

Anlage zu TOP 3b - Informationen

Ø 1.30 Kulturservice

Stadt Rheine
 Die Bürgermeisterin *Leben an der Ems*

Stadt Rheine, 48427 Rheine

Frau
 Monika Lulay
 Droste-Hülshoff-Straße 63

48431 Rheine**Bildung, Kultur und Sport**

Fachbereichsleitung
 Herr Dr. Winter
 Matthiasstr. 37, Zimmer 20.07
 Postanschrift: Klosterstraße 14

☎ (0 59 71) 93 9-1 20
 Fax: (0 59 71) 93 9-81 20
 E-Mail: thorben.winter@rheine.de

18. Oktober 2012

Sitzung des Kulturausschusses am 20.09.2012

Sehr geehrte Frau Lulay,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Arbeit der Musikschule der Stadt Rheine im Offenen Ganztag (OGS). Ihr Wortbeitrag bezog sich auf die Weiterführung der Arbeit nach dem Auslaufen der im November 2010 eingerichteten halbe Stelle, die auf zwei Jahre befristet ist und am 31. Oktober 2012 auslaufen wird. Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Im Oktober 2010 wurde im Rat der Stadt Rheine beschlossen, eine halbe Stelle für den offenen Ganztag, befristet auf zwei Jahre, einzurichten. Diese halbe Stelle wurde mit zwei Personen (je 7,5 Stunden) nach einer internen Stellenausschreibung besetzt. Beide Musikschullehrkräfte stehen auch nach diesen zwei Jahren weiterhin im Dienst der Stadt Rheine/Musikschule, jedoch mit jeweils 7,5 Stunden weniger. Da beide Lehrkräfte mit ihrem Instrumentalunterricht ausgelastet sind und keine freien Kapazitäten bei ihnen zur Verfügung stehen, ist ein Einsatz dieser Lehrkräfte im OGS nicht möglich.

Eine Verlängerung der Stelle ist von der Politik nicht geplant. Bei der momentanen Haushaltslage der Stadt Rheine sehe ich auch kaum Möglichkeiten, hier eine Verlängerung der Stelle zu erreichen. Dies wurde gerade seitens der Politik in den Haushaltsplanberatungen so thematisiert. Letztlich ist es aber der Rat der Stadt Rheine, der die finanziellen Ressourcen der Stadt steuert. Sollte sich hier eine Mehrheit dafür finden, diese halbe Stelle



Klosterstraße 14
 48431 Rheine
 Telefon 05971 939-0
 Fax 05971 939-233

Stadtsparkasse Rheine
 BLZ 403 500 05 Kto. 17 517
 BIC-Code WELADED1RHN
 IBAN DE64 4035 0005 0000 0175 17

weiterhin einzurichten, so werden wir selbstverständlich das Angebot im OGS wieder ausweiten können. Ich kann Ihnen daher nur empfehlen, Kontakt zu den im Rat vertretenden Fraktionen aufzunehmen und dort Ihr Anliegen vorzutragen. Die Verwaltung kann nur die vom Rat beschlossenen Ressourcen vertellen.

Die Musikschule beschäftigt neben den TVÖD-Lehrkräften auch Honorarkräfte mit einigen Stunden im offenen Ganztag. Generell versucht die Musikschule aber, die Stunden mit TVÖD-Lehrkräften zu besetzen. Sollten bei den Honorarlehrkräften freie Deputate vorhanden sein, kann versucht werden, einige Stunden mit diesen Honorarlehrkräften zu besetzen. Voraussetzung ist, dass die Grundschulen mit dieser Änderung einverstanden sind. Hier besteht eventuell die Möglichkeit, ein Angebot im Bereich Tanz und Instrumentenbau zu machen.

Für die Zukunft wird die Musikschule sich bemühen, frei werdende Deputate, sowohl im Honorarbereich, als auch im Bereich der TVÖD-Lehrkräfte gezielt in die Angebotsstruktur der Schulen wieder einzubauen.

Dieses Schreiben wird in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 28. November 2012 unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte der Verwaltung“ verlesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Winter
(Fachbereichsleiter)

Kopien an:

Herrn Bonk (Vorsitzender Kulturausschuss)
Herrn Linke (Beigeordneter)
Herrn Dykstra (Schriftführer Kulturausschuss)
Frau Kösters (Leiterin Musikschule)